

## Hamburger Schachlehrer des Jahres 2017 geehrt

Am 14.9. wurde im Kulturhof der Schule Alter Teichweg die Verleihung zum Schachlehrer des Jahres 2017 durchgeführt.

Gastgeber und Schulleiter Björn Lengwenus ehrte zuerst den Schach AG-Leiter des Jahres 2017: **Hendrik Schüler**. Die Jury würdigt mit diesem Preis sein jahrzehntelanges Engagement an verschiedenen Hamburger Schulen, speziell an der Grundschule Turmweg.

In seiner Laudatio hob Björn die Geduld von Hendrik Schüler hervor und die Menge an Schülerinnen und Schülern, denen er das königliche Spiel näher gebracht hat, „um die 2000 werden es sicher gewesen sein.“

Hendrik Schüler betonte in seiner Dankesrede den Modellcharakter, den das Schulschach an der Schule Turmweg entwickelt hat.



Boris Bruhn  
und  
Hendrik Schüler



Maika Scheller  
und  
Boris Bruhn

Als Schachlehrerin des Jahres wurde **Maika Scheller** von der Grundschule Genslerstraße geehrt. Schach in allen Klassen einzuführen, dieses Projekt begleitet sie schon länger sehr aktiv: stets war sie bei den Fortbildungen, Kongressen und Netzwerktreffen dabei. Sie unterrichtet, begleitet zu Turnieren und bildet sich kontinuierlich fort im Schach. Sie ist somit ein Vorbild für andere Lehrer.

Zwei Sonderpreise hat die Jury außerdem ausgelobt: Einen für die **Firma Barclaycard** als „Unterstützer des Jahres“. Björn Lengwenus lobte in seiner Laudatio das voll umfängliche Engagement der Firma Barclaycard: denn neben dem hohen finanziellen Einsatz sind auch Hunderte (!) Mitarbeiter mit von der Partie, wenn es um Aktionen wie das Alsteruferturnier geht. Speziell geehrt wurde das Engagement für das Projekt Schachschule 2020. Hierbei werden Schulen in sozialen Brennpunkten mit Schachmaterial ausgestattet und Schach mit ins Schulprogramm integriert. Somit hat auch Barclaycard mehreren Hundert Kindern das Schachspielen beigebracht.

Schließlich und endlich war es an der Zeit, dem Gastgeber **Björn Lengwenus** zu danken. Ähnlich wie Hendrik Schüler ist Björn schon mehr als 30 Jahre dabei, im Schulschach ist er in Hamburg und Deutschland und darüber hinaus bekannt. Und ähnlich wie bei Hendrik: jeder kennt ihn. Für dieses kontinuierliche, zuverlässige und vorbildliche Engagement erhielten Björn und seine Schule einen Sonderpreis.

Neben der Urkunde erhielten die Preisträgerin und die beiden Preisträger einen Gutschein der Firma Chessbase und einen Blumenstrauß.

Mit dem Gutschein will Björn das Schulschach in der Schule Alter Teichweg vorantreiben. In seiner Dankesrede deutete Björn an, dass die Eliteschule des Sports in der Zukunft auch Schachspieler aufnehmen kann, die dann qualifizierten Schachunterricht innerhalb des Stundenplans erhalten.

Dies nahm der ebenfalls anwesende DSB-Präsident **Ullrich Krause** mit Interesse zur Kenntnis.

Nach den Ehrungen wurde noch eine Bildershow des diesjährigen Alsteruferturniers gezeigt und es wurden viele interessante Gespräche geführt am kalten Büffet.

Der kleine Rahmen war hierfür perfekt, der Hamburger Schachverband bedankt sich bei der gastgebenden Schule Alter Teichweg!

(Boris Bruhn)



v.l.n.r: Boris Bruhn und die Preisträger: Umut Savac (Barclaycard), Hendrik Schüler (Turmweg) , Maike Scheller (Genslerstr.) und Björn Lengwenus (Alter Teichweg).